

Gut aufgehoben

Ohne IT geht in der Produktion des Rohrsysteme-Herstellers POLOPLAST schon lange nichts mehr. Um der Produktion sowie dem Lager und der Logistik eine ausfallsichere IT zu bieten, wurde Mitte 2017 ein neues Rechenzentrum installiert. Mit dabei der TS IT von Rittal inklusive Klimatisierung und Sicherheitssystemen.

Ob sichere Versorgung mit Trinkwasser, problemloses Abwassermanagement oder energie-effizientes Bauen: POLOPLAST, ein Unternehmen der Wietersdorfer, entwickelt und produziert seit über 60 Jahren innovative und leistungsfähige Rohrsysteme aus Kunststoff für vielseitigste Anwendungen. Mit Systemlösungen rund um Haustechnik und Tiefbau hat sich das Unternehmen vom regionalen Nischenanbieter zu einem Branchenführer in der europäischen Rohrindustrie entwickelt. POLOPLAST mit Sitz in Leonding in Oberösterreich vertreibt jährlich Kunststoffrohrsysteme mit einer Länge von rund 16.000 km (Stand 2016).

Maßgeschneiderte Lösung gefunden

„Unser Rechenzentrum ist schon etwas älter. Die Überlegungen gingen in zwei Richtungen: Ausbau des bestehenden Rechenzentrums oder Bau eines zweiten Rechenzentrums am Standort“, erzählt Thomas Kröpfl, Leiter der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Entscheidung fiel auf ein zusätzliches Rechenzentrum am Standort und auf eine Lösung von Rittal. Ursprünglich hatte die IT-Abteilung ein MicroData Center von Rittal ins Auge gefasst. Dieses Umhausungssystem richtet einen vollständigen Sicherheitsbereich um ein 19-Zoll-Rack ein und bietet einen hohen Grundschutz gegen physikalische Bedrohungspotenziale wie Diebstahl, Feuer, Fremdzugriff,

IT-Infrastruktur:

- 1 x TS IT Schränke
- 1 x LCU DX
- Überwachung mittels CMC III

Staub, Vandalismus, korrosive Gase und Löschwasser. „In einem Gespräch mit Rittal haben wir dann festgestellt, dass wir damit übers Ziel hinausgeschossen wären“, erinnert sich Thomas Kröpfl. Schließlich ist die Entscheidung dann zugunsten eines TS IT mit der Klimalösung LCU DX, dem Überwachungssystem CMC III sowie den entsprechenden Strommanagement und Brandschutz gefallen. Das LCU DX eignet sich in den Leistungsklassen 3 kW und 6,5 kW ideal für kleine IT-Anwendungen.

Bei Rittal gut aufgehoben

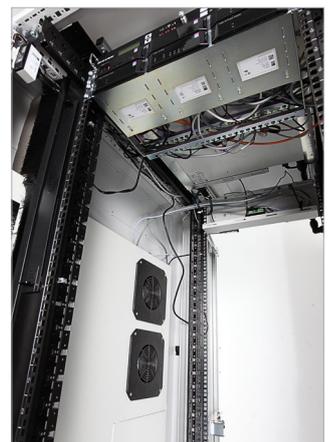
Die Entscheidung für Rittal sei deshalb gefallen, „weil wir uns von und bei Rittal gut betreut und gut aufgehoben gefühlt haben. Das ist das Um und Auf, wenn der Berater und der Techniker kompetent sind und für unsere Ideen, Wünsche und Vorstellungen eine Lösung parat haben. Aber auch den Mut haben zu sagen ‚So funktioniert es nicht.‘“, lobt Thomas Kröpfl und sein Team die gute Partnerbeziehung mit Rittal.



Thomas Kröpfl (li.) und Robert Landrichter (re.) freuen sich über die neue IT-Infrastruktur.



POLOPLAST entschied sich für einen TS IT Schrank von Rittal.



LCU DX, CMC III, Strommanagement und Brandschutz kompletieren den TS IT Schrank.